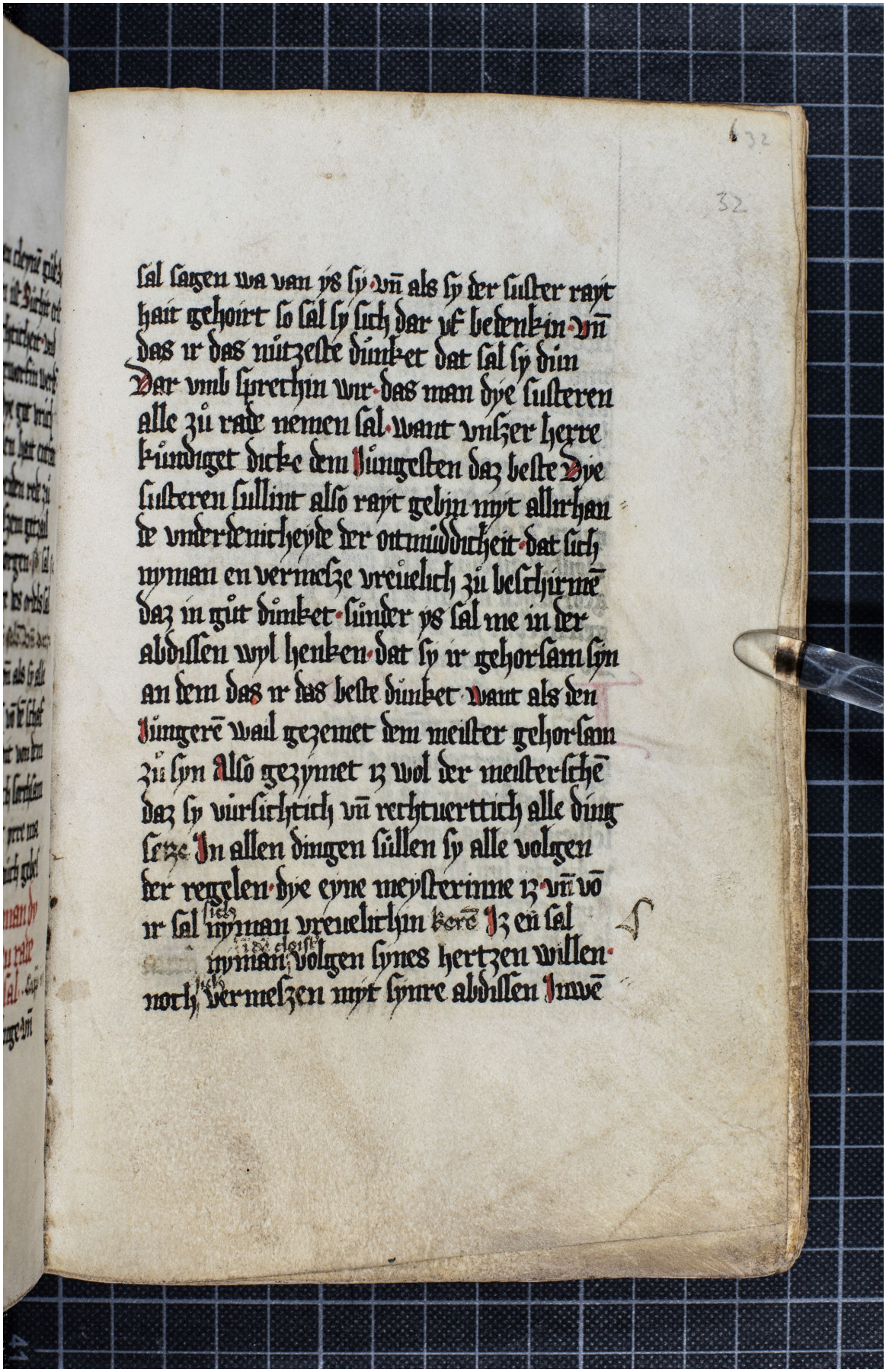
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



sal sagen wa van ys sy vn̄ als sy der suster rayt
hait gehort so sal sy sich dar vf bedenk in vn̄
das ir das nutzeste dinket dat sal sy dun
Dar vmb sprechin wir das man dye susteren
alle zu rade nemen sal Want vnser herre
kundiget dicke dem Jungesten daz beste Dye
susteren sullint also rayt gebin myt allirhan
de vnderdenicheyde der ontmiddicheit dat sich
nymman en vermetze vreuelich zu beschirme
daz in gut dinket sunder ys sal me in der
abdissen wyl henken dat sy ir gehorsam syn
an dem das ir das beste dinket Want als den
Jungere wail gezemet dem meister gehorsam
zu syn Also gezymet iz wol der meisterschē
daz sy vurlichtich vn̄ rechtuerttich alle ding
setze In allen dingen sullen sy alle volgen
der regelen dye eyne meysterinne iz vn̄ vō
ir sal nymman vreuelichin kere Iz en sal
nymman volgen synes hertzen willen
noch vermetzen myt synre abdissen Inwe